

H. W. Zidsfeldt in Osterwied (Sarz). 12107
 Der Bücherschatz des Lehrers.
 *XII, 1: Spanuth: Präpar. für den evangel. Religionsunterricht. I. Teil. Unterstufe. 3. Aufl. 2 M 80 S; geb. 3 M 50 S.
 *XIII, 1: Niemann u. Wurthe: Präpar. für den naturgeschichtlichen Unterricht. I. Teil. Mittelstufe I. 3. Aufl. 4 M 60 S; geb. 5 M 40 S.
 *XIV, 41: Streubel: Präpar. für den Deutsch-Unterricht. IV. Teil. Oberstufe. Gedichtsbehandl. I. Abt. 2. Aufl. 3 M 20 S; geb. 4 M.

H. W. Zidsfeldt in Osterwied (Sarz) ferner:
 *XV, 1: Berndt: Präpar. für den Geschichtsunterricht. I. Teil. 2. Aufl. 3 M 40 S; geb. 4 M 20 S.
 *XVI, 1: Wurthe: Präpar. für den Unterricht in der Naturlehre. I. Teil. Physik. 2. Aufl. 5 M 40 S; geb. 6 M 20 S.
Hermann Zieger Verlag in Leipzig. 12121
 *Voelke: Das billige Buch. Ein Ratgeber für Erwachsene. 30 S.

Nichtamtlicher Teil.

Konkursstatistik.

III. Vierteljahr 1912.

(1. u. 2. Vierteljahr 1912 siehe Nr. 99 u. 102.)

Im dritten Vierteljahr 1912 meldete das Börsenblatt die Konkursöffnungen von 14 (1911 im gleichen Vierteljahr: 13; 1910: 20; 1909: 18) buchhändlerischen Betrieben, genau so viel wie im vorhergehenden Quartal. Diese 14 in Konkurs verfallenen Firmen sind sämtlich der buchhändlerischen Organisation angeschlossen gewesen, also im Adreßbuch des Börsenvereins verzeichnet.

Die 14 Konkursöffnungen betrafen:

- 8 regelrecht geführte Sortimentbuchhandlungen (meist mit den üblichen Nebenbranchen),
- 1 Antiquariats-Buchhandlung,
- 4 kleinere Verlagsbuchhandlungen (zum Teil mit Druckerei verbunden; alle 4 ohne größere Bedeutung),
- 1 Theater- und Musik-Verlag, verbunden mit Sortimentvertrieb.

Es entfallen also auf den Verlagsbuchhandel 5 Eröffnungen, während der Kleinhandel mit 9 Betrieben beteiligt ist.

Als Gründungsjahre, beziehungsweise Übergangsjahre an die letzten Besitzer der in Konkurs geratenen Firmen waren 13 zu ermitteln: 1901 — 1902 — 1904 (2mal) — 1907 (3mal) — 1908 — 1909 (2mal) — 1910 (2mal) — 1912. Auffallend ist die geringe Zeit des Bestandes aller dieser 13 Firmen.

Die 14 Konkursöffnungen betrafen sämtlich natürliche Personen, darunter einen Nachlaß. Sie erfolgten in den Orten: Arnswalde — Bahreuth — Bern (2) — Dresden — Freiburg i. Br. — Hamburg — Leipzig (4) — Margloh — München — Prenzlau.

* * *

Im gleichen Zeitraum meldete das Börsenblatt die Beendigung von 7 Konkursverfahren (1911: 13; 1910: 13; 1909: 9), wieder genau so viel wie im vorhergehenden Quartal, und zwar wurden:

- a) 1 aufgehoben nach Annahme und gerichtlicher Bestätigung des Zwangsvergleichs,
- b) 6 beendet nach Abhaltung des Schlußtermins.

Das Konkursverfahren, das durch Zwangsvergleich sein Ende fand, betraf eine weit über 100 Jahre alte Sortimentbuchhandlung einer bairischen Mittelstadt, deren Besitzer die Handlung seit 1875 inne hatte. Die Teilungsmasse betrug M 9946.—, die Massekosten und Schulden nebst Kosten des Verfahrens M 1160.75, bevorrechtigte Forderungen (soweit angemeldet, ein Teil war bereits durch Pfändung gesichert) M 478.26, die nicht bevorrechtigten Forderungen M 10062.23. Gezahlt wurde im Zwangsvergleich eine Dividende von 20 Prozent, so daß etwa M 8000.— der Forderungen ausfielen.

Die 6 nach Abhaltung des Schlußtermins beendigten Konkursverfahren (b) betrafen:

- 2 »Auchbuchhändler« (Buchbinder und Papierwarenhändler), die nicht im Adreßbuch des Börsenvereins aufgeführt sind (darunter 1 Nachlaß), und
- 4 regelrechte, der Organisation angeschlossene Sortimentbuchhandlungen.

Über den Ausfall dieser 6 Konkurse gibt nachstehende Tabelle Auskunft:

Art des Geschäfts	Teilungs- Masse	Massekosten, Wasserschulden, darunter Kosten des Verfahrens zc.	Bevorrechtigte Forderungen	Nicht bevorrechtigte Forderungen	Auf die nichtbevorrecht. Forderungen gezahlte Di- vidende	Ausgefallene Forderungen (abgerundet)
	M	M	M	M	%	M
Nachlaß e. Auchbuchhändlers in einer Großstadt	832.42	475.—	nichts	1727.—	20,7%	1370.—
Auchbuchhändler einer Kleinstadt	797.12	553.14	15.02	2111.54	10,13%	1900.—
Regelrecht Sortiment (verb. mit Papierhandlung einer Großstadt)	7061.08	?	134,20	16033.68	22,02%	12500.—
Regelrecht Sortiment einer Mittelstadt	2165.88	1341.85	—	11544.83	7,14%	10700.—
Regelrecht Sortiment einer Mittelstadt	1930.48	877.34	80.91	13804.66	7,04%	12500.—
Regelrecht Sortiment (verb. mit Papierwarenhdl.) einer Mittelstadt	1005.74	371.99	4.—	6417.14	9,81%	5800.—

Die 7 zum Abschluß gekommenen Konkursverfahren waren sämtlich über natürliche Personen, darunter 1 Nachlaß, verhängt gewesen.

Als Gründungs-, beziehungsweise Übergangsjahre an den letzten Besitzer konnten bei den beendigten 7 Konkursverfahren folgende 5 ermittelt werden: 1875 — 1886 — 1889 — 1910 (2).

Die Firmenorte, die bei den beendigten Konkursverfahren in Betracht kommen, sind: Braunschweig — Freiberg i. S. — Landshut — Pegau — Plauen i. Vogtl. — Reichenbach i. Vogtl. — Ulm.